

## unter "keinem" regenschirm am abend ...

Beigesteuert von Danas Frauchen

Donnerstag, 26. April 2012

Letzte Aktualisierung Donnerstag, 26. April 2012

- 25. April 2012 -

Â

naja, wenn man's genau nimmt, war's ein etwas spätere nachmittag, als wir uns auf den weg machten. aber das mit dem schirm, das stimmt, nuuuur ich brauchte daÂ nicht mit drunter.

mein frauchen hatte mir gestern feste versprochen mit mir wieder raus zum schnuppern zu gehen. ich stand auf dem anziehtisch und hatte fast mein geschirr schon um, da schaut sie noch zum fenster raus und was ist passiert ? es schÂttet, hat sie gesagt, ich weiss ja schliesslich garnicht was das ist, ohne es zwar, aber irgendwie war mir das sowas von piepschnurzegal. und ich habe spontan den blick meiner etwas weiteren verwandten in meine augen gezaubert, den dackelblick und nur geschaut, geschaut, geschaut. hihihihhi mit dem ergebnis, dass frauchen tatsÂchlich mit mir an's wasser gefahren ist. brummelnd ausgestieg, mich ohne an die leine zu nehmen einfach nur laufen liess und mit dem blÂden dach Âber dem kopf hinter mir her watschelte (watscheln stimmt auch, in echt ... sieht genau so aus).

also ich mit einem affenzahn -Â nicht, dass sie es sich doch noch Âberlegt, auf unseren wupperweg und nichts wie Âber die brÂcke und weg war ich. na gut so ein wenig habe ich schon geschaut, wo sie bleibt und dann auch mal kurz gewartet. aaaber mein frauchen kam brav hinter mir her und ich konnte tatsÂchlich alles erledigen, was fÂr eine hundeseele soooo wichtig ist, aber wirklich alles !

weit und breit war kein anderer hund und kein mensch zu sehen bei dem wetter, aber mir hat das nass von oben kaum was ausgemacht bis es aufeinmal immer dickere tropfen wurden und ich so langsam das gefÂhl bekam bleischweres eiskaltes fell mit mir rumzuschleppen. da hÂtte ich ja eigentlich schon ganz gerne ein wenig von dem dach mit abgekriegt, aber nix zu machen, nur etwas schneller hat sie ihre zwei beine bewegt (sah aber immer noch komisch aus) und wir sind dann auch bald wieder am und im auto gewesen.

das abrubbeln mit dem watteweichen mikrohundehandtuch habe ich glatt genossen und die leckerlis selbstredend auch. frauchen hat dafÂr gesorgt, dass bald warme luft im auto alles richtig kuschelig machte und ab gings nach hause. der abschluss, na klar in der garage noch einmal richtig rennen und toben und dann war ich mÂde, aber sehr, sehr zufrieden. und den doofen schirm kann sie von mir aus gerne Âfter nehmen undÂ mit mir gehen, MICH stÂrt das nicht !